

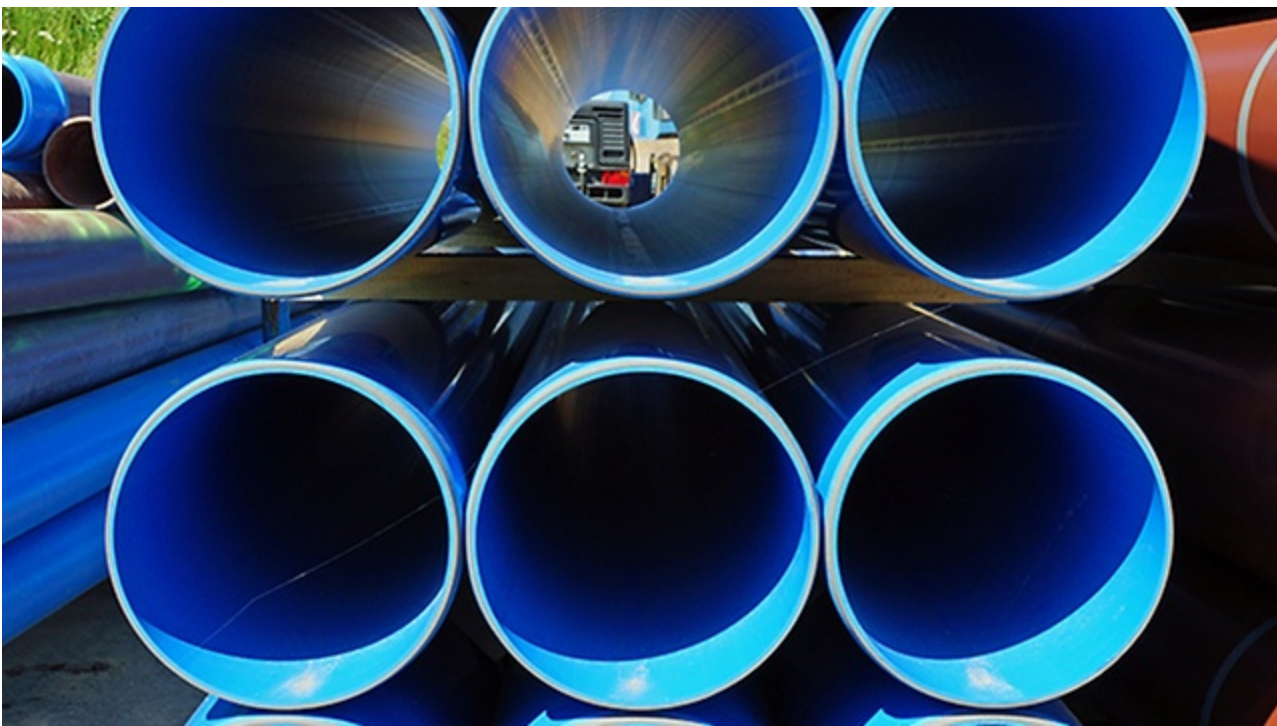
16.07.2015

Medieninformation vom 16. Juli 2015

Tarifrunde Kunststoff: 2,7 Prozent Lohnerhöhung und rund 414 Euro mehr für den Demografiefonds

IG BCE und Kunststoff-Arbeitgeber haben in der dritten Verhandlungsrunde am Mittwoch (15. Juli) einen Tarifabschluss erzielt. Die Löhne und Gehälter steigen um 2,7 Prozent, die Ausbildungsvergütungen um 40 Euro. Außerdem wird der betriebliche Demografiefonds fortgeführt und aufgestockt.

lichtkunst.73 / pixelio.de



Verhandlungsführer und IG-BCE-Landesbezirksleiter Seppel Kraus: *„Mit ähnlichen Argumenten wie in der chemischen Industrie waren die Arbeitgeber in die Verhandlungen gegangen. Am Ende – und dank der Aktionen der Beschäftigten – konnten wir einen guten Kompromiss erzielen. Die Arbeitgeber mussten ihr letztes Angebot noch einmal erhöhen. Auch die jetzt vereinbarte Summe für die Weiterführung der Demografiefonds, die bis 2018 auf 750 Euro je Beschäftigten steigen wird – gibt Spielraum für die Bewältigung der zunehmenden Probleme des demografischen Wandels in den Betrieben.“*

Der Tarifabschluss im Einzelnen:

Erhöhung Löhne und Gehälter

Nach einem Leermontat steigen die Löhne und Gehälter um 2,7 Prozent ab 01.09.2015, die Gesamtlaufzeit beträgt 17 Monate bis zum 31.12.2016.

Demografie

Herzstück des Tarifvertrags „Demografie und Lebensarbeitszeit“ ist der betriebliche Demografiefonds. Die Arbeitgeber zahlen bereits jetzt in diesen Topf ein. Neu vereinbart ist, dass der Demografiefonds in Stufen kräftig und langfristig angehoben wird. Die Arbeitgeber zahlen 2016 550 Euro, 2017 650 Euro und 2018 750 Euro pro Tarifbeschäftigten in den Fonds ein.

Betriebsräte und Geschäftsführungen entscheiden gemeinsam über die Verwendung der Fondsmittel. Im Vertragswerk sind mehrere Möglichkeiten festgelegt: Langzeitkonto, Altersteilzeit, Teilrente, Berufsunfähigkeitszusatzversicherung, tarifliche Altersvorsorge, Gesundheitsmanagement/Prävention, lebensphasenorientierte Arbeitszeit und zusätzlich eine Härtefallregelung. Mit der Aufstockung entstehen neue Gestaltungsspielräume, die die IG BCE vor allem auch für eine bessere Ausstattung der gleitenden Übergänge in den Ruhestand nutzen will.

Entgelttarifvertrag

Nach dieser Tarifrunde sollen Gespräche über die Struktur der Entgelte aufgenommen werden - mit dem Ziel eines Entgelttarifvertrags.

Unter den Tarifvertrag für die bayerische Kunststoff verarbeitende Industrie fallen rund 20.000 Beschäftigte, vor allem aus Automobilzuliefer-, Bauzuliefer-Firmen und Medizintechnik.

© 2019 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt
IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie
Schwanthalerstraße 64 | D-80336 München

Telefon: 089 514041-00 | Telefax: 089 514041-20
E-Mail: lb.bayern@igbce.de